



Special Olympics 2016 – Goldmedaille für besseres Hören: Cochlear unterstützt nationale Spiele für geistig behinderte Sportler

Von *Schaarschmidt*

Erstellt am 15 Jun 2016 - 09:56

„Gemeinsam stark“ – so das Motto der diesjährigen Special Olympics, den nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung, zu denen sich in der vergangenen Woche 4.800 Athletinnen und Athleten in Hannover trafen. Zum Abschluss des sportlichen Großereignisses zogen die Veranstalter eine überaus positive Bilanz. Zum Programm der nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung gehörten nicht nur sportliche Wettkämpfe, gemeinsame Freizeitaktivitäten und jede Menge Spaß. Wichtiger Teil der Veranstaltung war auch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, bei dem sich die Sportlerinnen und Sportler medizinisch untersuchen und beraten lassen konnten. Am Ende der Special Olympics konnten die Organisatoren auf rund 4.500 durchgeführte Untersuchungen verweisen. Unterstützt wurden Spiele und Gesundheitsprogramm auch durch ein Sponsoring von Cochlear, dem Weltmarktführer für Hörimplantate; u. a. halfen Mitarbeiter von Cochlear Deutschland bei der Durchführung audiologischer Screenings.

Rund 4.800 Athletinnen und Athleten nahmen an den diesjährigen Special Olympics teil. Die Aktiven starteten in 18 Sportarten sowie bei wettbewerbsfreien Angeboten. Rund 25.000 Besucher wurden auf den 20 Sportstätten insgesamt gezählt. Elementarer Bestandteil der fünftägigen Spiele war zudem das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®. Hier boten ehrenamtlich engagierte Mediziner, Physiotherapeuten und weitere Fachleute Gesundheitsuntersuchungen an.

„Da die medizinische Betreuung geistig behinderter Menschen im Alltag oft besondere Herausforderungen mit sich bringt, ist das Programm ein wichtiger Beitrag zur gesundheitlichen Prävention sowie zur optimalen Versorgung der Aktiven“, erläutert Frederec Lau, Marketingleiter von Cochlear Deutschland. Beim ganzheitlichen Programm standen sechs Gesundheitsbereiche im Fokus – auch der Themenbereich „Besser Hören“. Die Angebote wurden durch zahlreiche regionale Partner aus Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft unterstützt, so auch von Cochlear Deutschland. Mehrere Mitarbeiter waren vor Ort dabei, führten audiologische Screenings durch und standen den Teilnehmern Rede und Antwort.

„Für uns ist dieses Engagement eine wirkliche Herzenssache“, so Frederec Lau abschließend. „Als führender Anbieter von Hörimplantaten und als Partner-Unternehmen der Hörregion Hannover wollten wir mithelfen, dass die diesjährigen Special Olympics und das Healthy Athletes® Programm ein voller Erfolg werden. Fünf überaus lebendige Tage, an denen behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Freude hatten, sowie das sehr große Interesse am Gesundheitsprogramm belegen eindrucksvoll, dass sich unser Einsatz auf jeden Fall gelohnt hat.“

Weitere Informationen zu den Special Olympics 2016 in Hannover finden Sie unter: www.specialolympics.de [1]. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de [2].

Redaktioneller Hinweis:

Als der global führende Experte für implantierbare Hörlösungen widmet sich Cochlear der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Bereits mehr als 450.000 Menschen jedes Alters haben wir zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher. Wir streben danach, den Versorgten lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu modernsten und innovativsten Technologien zu ermöglichen. Unseren Partnern stellen wir das branchenweit größte Netzwerk für Forschung, Entwicklung und Beratung zur Verfügung. Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten



Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.com [3].

Das Cochlea-Implantat (CI) wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Patricia Mattis, Tel: (0511) 542 77 173, E-Mail: pmattis@cochlear.com [4]

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de [5]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:55): <http://medkom24.eu/node/21516>

Links:

[1] <http://www.specialolympics.de>

[2] <http://www.cochlear.de>

[3] <http://www.cochlear.com>

[4] <mailto:pmattis@cochlear.com>

[5] <mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de>